

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0056/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Personal und Organisation		AZ:	FB 11 / 4
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	09.02.2011
		Verfasser:	Herr Klingel
Internetanschlüsse in Sitzungssälen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.02.2011	PVA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:Kosten der Testphase für 2 Sitzungssäle (Haus Löwenstein u. Lagerhausstraße R.170):

DSL-Leitungskosten: 37,05 € Netto/Monat; (Nur Haus Löwenstein)

Materialkosten (WLAN-Router): Je Sitzungsraum ca. 100 € Netto/einmalig

Installationskosten: Nur für die Installation der WLAN Sender, eine Schätzung ist nicht möglich

Kosten für den Gesamtausbau (alle unten aufgeführten Lokationen):

Leitungskosten: 14 x 37,05 € Netto/Monat

Materialkosten (WLAN-Router): 14 x ca. 100 € Netto/einmalig

Installationskosten: Nur für die Installation der WLAN Sender, eine Schätzung ist nicht möglich

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Raum 170 im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße und den Sitzungssaal im Haus Löwenstein testweise für einen Zeitraum von 6 Monaten mit einem drahtlosen Internetzugang für die Ausschussmitglieder auszustatten.

Nach Ablauf der Testphase wird der TOP erneut im PVA beraten.

Erläuterungen:

Vorhandene Infrastruktur

Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Runder Tisch IT“ wurde am 05.10.2010 das Thema „Internetanschlüsse in Sitzungssälen“ diskutiert. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, dass für eine Testphase von 6 Monaten ein Sitzungsraum mit einem Internetzugang ausgestattet wird.

Aktuell werden folgende Sitzungssäle regelmäßig von politischen Gremien genutzt:

- VG Mozartstraße Raum 207/208
- Spiegelsaal Theater
- Sitzungssaal Bezirksamt Brand
- Sitzungssaal Bezirksamt Eilendorf
- Sitzungssaal Bezirksamt Haaren
- Sitzungssaal Bezirksamt Kornelimünster
- Sitzungssaal Bezirksamt Laurensberg
- Sitzungssaal Schloss Schönau Bezirksamt Richterich
- VG Marschierter Raum 170 und Raum 171/172
- VG Adalbertsteinweg Sitzungssaal
- Sitzungssaal AC-Stadtbetriebe
- Rathaus Aachen, Ratssaal
- Sitzungssaal VG Reumontstraße
- Haus Löwenstein
- diverse Konferenzräume Eurogress

Im Ratssaal und im Eurogress bestehen bereits Internetzugänge. Desweiteren befindet sich im Sitzungsraum 170 im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße ein DSL-Anschluss für den Krisenstab.

Ausbau der Infrastruktur

Aufgrund der hohen Anzahl und der unterschiedlichen Nutzungsarten der Räume, ist eine kabelgebundene Anbindung an das Internet, wie es z. B. im Ratssaal realisiert wurde, nicht zweckmäßig bzw. kaum möglich.

Aus diesem Grund bietet sich eine drahtlose Anbindung (WLAN) an das Internet an. Hierzu werden in den Räumen sogenannte WLAN-Router an den DSL Anschlüssen installiert. Diese stellen das Internet den Benutzern dann per Funk zur Verfügung. Auf diesem Weg können sowohl Notebooks als auch andere mobile Endgeräte (sofern sie über WLAN-Funktionalitäten verfügen) auf das Internet zugreifen.

Die DSL Anschlüsse werden durch die NetAachen zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung geht davon aus, dass eine Bandbreite von 8000 MB/s im download und 608 kbits/s im upload ausreicht.

Aus Gründen der Datensicherheit darf ein solcher Zugang nur verschlüsselt erfolgen. Das heißt, dass nur Berechtigte einen Zugriff auf das Internet erhalten dürfen und dass die übermittelten Daten nicht abgehört werden können.

Dies wird sichergestellt in dem jedes Ausschussmitglied ein Passwort erhält und sich mit diesem am WLAN Router anmeldet.

Testphase

Im Rahmen einer Testphase werden der Sitzungsraum 170 im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße und der Sitzungssaal im Haus Löwenstein mit einem DSL-Anschluss und einem WLAN-Router ausgestattet. Die Dauer der Testphase beläuft sich auf einen Zeitraum von 6 Monaten.

Während dieser Testphase sollte beobachtet und dokumentiert werden

- in welchem Umfang der Service von den Ausschussmitgliedern genutzt wird.
- welche Probleme während der Nutzung aufgetreten sind.
- ob die Bandbreite ausreichend ist.
- wie die Verwaltung der Passworte funktioniert

Nach Abschluss der Testphase wird die Verwaltung die Ergebnisse im PVA vorstellen.

Anlage/n:

keine